

Informationen zur Ausbildung zur staatlich geprüften Pflegeassistentin/ zum staatlich geprüften Pflegeassistenten

Ablauf der Ausbildung

- Die Ausbildungsdauer beträgt 10 Monate, da Sie direkt in das 2. Jahr der Zweijährigen Berufsfachschule einsteigen:

Organisation der Ausbildung: 3 Tage theoretische Ausbildung in der Schule (Montag - Mittwoch) und 2 Tage praktische Ausbildung im Betrieb (Donnerstag und Freitag). Um Ihnen den Start in Ihrer neuen Ausbildung zu erleichtern, starten Sie nach den Sommerferien mit einem Theorieblock und erst ab dem 18.9.202 beginnt Ihre praktische Ausbildung im Betrieb.

- Die praktische Ausbildung im Betrieb umfasst bis zur Prüfung 550 Stunden, die in Betrieben der Altenpflege/ -hilfe (ambulante Pflege, Altenpflegeheim), im Krankenhaus oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen absolviert werden können. Ein Einsatz im Kindergarten ist nicht möglich.
- Im Rahmen der schulischen Ausbildung werden Sie unterrichtet in berufsbezogenen Fächern (Pflege von Menschen, Unterstützung des Menschen und Arbeits- und Beziehungsprozess) und allgemeinbildenden Fächern (Mathematik, Deutsch, Englisch, Religion, Sport und Politik).

Abschluss:

Mit dieser berufsqualifizierenden Schulform können Sie sowohl den Ausbildungsabschluss „**Staatlich geprüfte(r) Pflegeassistentin/ Pflegeassistent**“ als auch den **(Erweiterten) Sekundarabschluss I** erwerben.

Sie haben durch Ihren Abschluss z.B. folgende Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Einstieg in das 2. Ausbildungsjahr zur Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- 12. Klasse der FOS Gesundheit und Pflege oder andere schulische Weiterbildung
- Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger

Weitere wichtige Informationen

- Innerhalb der Ausbildung ist eine Seminarfahrt ins Kloster Ohrbeck angedacht. Hier sollen die Unterrichtsinhalte „Sterben und Sterbebegleitung“ thematisiert werden. Für diese Fahrt fallen dann Kosten in Höhe von ca. 300€ an.
- Die Schulbücher können gegen eine Gebühr ausgeliehen werden. Das Formular wird an den ersten Schultagen ausgeteilt.
- Für Kopien sind 7,50€ zu bezahlen, die bitte am ersten Schultag zu überweisen sind.
- Für die Ausbildung besteht die Möglichkeit BAföG zu beantragen.
- Die Ausbildung findet im Neubau der BBS statt. Ihre Klasse trägt die Bezeichnung: **B7LSP23**
-

Für die Einschulung werden folgende Unterlagen benötigt:

1. Ein erweitertes Führungszeugnis (Anlage/Büro)
2. Eine beglaubigte Kopie des Hauptschulabschlusses
3. Nachweise über Tätigkeit und Abschluss, die die Berechtigung zum Quereinstieg ermöglichen (Arbeitsvertrag, Tätigkeitsnachweis, ...)
4. Bestätigung des praktischen Ausbildungsplatzes (Kooperationsvertrag)
5. Eine ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung und die notwendigen Impfungen

Abgabe im Schulbüro bitte bis zum 13. Juli 2023!